

EINE TOCHTER, DIE SICH  
AUS DEN KONVENTIONEN  
IHRER ZEIT BEFREIT.  
UND EINE LIEBE,  
DIE ALLE REGELN  
BRICHT.



Es kam Lisette wie eine Ewigkeit vor, als sie auf Emile wartete. Sie zitterte vor Aufregung, aber sie zweifelte keinen einzigen Moment daran, dass Emile kommen würde. Ihre Tasche war schwer. Dabei hatte sie nicht viel mitgenommen. Wenn man von zuhause ausriss und nur ein Fahrrad und die Liebe hatte, die einen davontragen würden, konnte man wenig einpacken. Hinter ihr lag ihr altes Leben, das sie nun für immer verließ, und vor ihr lag ihr neues Leben, irgendwo mittendrin in einer großen, fremden Ungewissheit. Aber sie hatte einen Fixstern: Emile.

Als sie seine Schritte hörte, flog sie erleichtert in die Wärme seiner Umarmung. »Du zitterst ja«, sagte er und hielt sie fest. Er nahm ihre Tasche und griff nach ihrer Hand. Emile wackelte zuerst auf dem Fahrrad hin und her, als er versuchte, mit dem Gepäck und ihr geradeaus zu fahren, und Lisette klammerte sich lachend an ihn. Nach ein paar Metern hatte er das Fahrrad unter Kontrolle. Es ging leicht bergab, und als das Rad schneller rollte und sie den Fahrtwind im Gesicht spürten, da kam es plötzlich, das Gefühl von Freiheit. »Wir fliegen!«, rief Lisette. »Lass den Wind wehen, lass uns fliegen, Emile, wir fliegen!«

Sie wusste genau, dass sie diesen Moment nie vergessen würde. Emile schaute sie an. »Willst du das wirklich, Lisette?«, fragte er. »Willst du mit mir weglaufen? Ich weiß, was du aufgibst. Es ist viel. Du könntest ein Leben ohne Sorgen haben und nicht bei Nacht und Nebel ...«

»Aber ich will es!«, unterbrach sie ihn. »Ich will nichts anderes. Alles, was ich bin und sein will, kann ich nur bei dir sein.«

»Du gibst dein Zuhause auf.« Sie schüttelte den Kopf. »Du bist mein Zuhause.«



LESE-  
PROBEN

## ONLINE

Interview mit der Autorin zur Entstehungsgeschichte der Roman-Trilogie

Große Social-Media-Kampagne auf Facebook und Instagram

## MARKETING

Leseprobe für den Buchhandel  
1 x 26243-9 (VPE 25 Expl.)

Leseprobeverteilung in Cafés

Advertorials in Buchhandlungsmagazinen